



HEIMLICHE RAUCHERINNEN LÖSTEN BRANDMELDEANLAGE IM ZUG AUS

Veröffentlicht am 01.03.2021 um 10:00 Uhr

Samstag-Morgen, 27.02.2021 gegen 06:10 Uhr hatten zwei weibliche Jugendliche den Zug RB11207 ab Puttgarden bestiegen. Hinter der Ortschaft Lensahn beschlossen die beiden heimlich eine Zigarette zu rauchen. Da dieses in den Zügen verboten ist und rauchen in der Öffentlichkeit unter 18 Jahren sowieso, gingen sie auf die Zugtoilette.

Als der Zug Groß Schlamin passierte, wurde die Brandmeldeanlage des Zuges durch den Qualm ausgelöst. Der Triebfahrzeugführer leitete unverzüglich eine Schnellbremsung ein, um der Ursache auf den Grund zu gehen. Im Bereich der Toilette fand er dann die 13- und 15-jährigen Mädchen. Sofort verständigte er die Polizei in Neustadt.



/ Foto: tookapic/Pixabay

Am Bahnhof Neustadt mussten die zwei dann mit zur Wache, wo dann auch schon eine Streife der Bundespolizei wartete. Diese sackten die Mädchen ein und fuhren sie direkt zu ihren Erziehungsberechtigten. Die erfuhren so vom Ausflug ihrer Kinder und von ihrer Tat. Durch die Schnellbremsung wurden keine Reisenden verletzt, aber dadurch erhielt der Zug sieben Minuten Verspätung. Auf die Mädchen kommt jetzt noch eine Strafanzeige wegen "Gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr" zu.